

Messe

**Materialica 2009****Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ**

Halle C4 Stand 302

13.-15. September 2009, München



Alle Informationen auch im Internet unter  
[www.bayern-innovativ.de/materialica/presse](http://www.bayern-innovativ.de/materialica/presse)

**Gemeinsam auftreten – vernetzt handeln**

- **Werkstoffkompetenz aus Wirtschaft und Wissenschaft**
- **12 Unternehmen und Institute auf dem Gemeinschaftsstand**
- **Cluster Neue Werkstoffe mit innovativen Exponaten seiner Akteure**

**Nürnberg/München September 2009.**

Auf dem „**Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ**“ der diesjährigen MATERIALICA präsentieren 12 innovative bayerische Unternehmen und Institute sowie der Cluster Neue Werkstoffe außergewöhnliche Projekte und marktreife Produkte.

So zeigt die **Gummiwerke Kraiburg GmbH & Co. KG** Kautschuk-Mischungen für Faserverbundkunststoffe. Vorteile der direkten Integration des Elastomers in ein Faserverbundbauteil sind z. B. eine verbesserte Impact-Toleranz oder das optimierte Schwingungsverhalten. Im Bereich der Oberflächentechnik stellt die **AxynTec Dünnschichttechnik GmbH** ihre Kompetenzen im Bereich der DLC-Schichten sowie der Oberflächenmodifikation durch Ionenimplantation unter Beweis. Die Metallschäume der **Alantum Europe GmbH** können bei der Abgasreinigung oder im Bereich der Brennstoffzellen genutzt werden. Kompetenzen im Bereich des Leichtbaus mit Aluminiumsandwichplatten zeigt die **Metawell metal sandwich technology**.

Das **ATZ Entwicklungszentrum** stellt den bayerischen Forschungsverbund FORLAYER vor. Dessen Ziel ist die Entwicklung innovativer Schichten zur Verschleißreduktion an Werkzeugen bei komplexen Belastungen. Die Innovationskraft wissenschaftlicher Institute zeigt unter anderem der **Lehrstuhl für Polymere Werkstoffe der Universität Bayreuth** – er hat einen im Rahmen der „Formula Student“ entwickelten Leichtbau-Rennwagen mit einem Monocoque und Felgen aus Kohlefaser im Gepäck. Weitere Aussteller des Gemeinschaftsstands sind: Reuter Vakuumlöstechnik GmbH & Co. KG., Stefan Wallner Energietechnik, H-Systeme GmbH sowie das Bayreuther Zentrum für Kolloide und Grenzflächen.

Unter dem Motto „**Werkstoffkompetenzen der Cluster-Partner erleben!**“ zeigt der Cluster Neue Werkstoffe Exponate seiner Partner, erläutert die Technologien und vermittelt Erstkontakte an Interessenten. Fachbesucher finden Entwicklungen und Technologien aus den Bereichen metallischer Leichtbau, funktionalisierte Oberflächen, Faserverbundwerkstoffe sowie technischen Gläsern und Polymeren. Mit dabei sind die Firmen Aerostruktur Faserverbundtechnik GmbH, BeeComp Sandwich Technologies, *die BMW Group*, CGTec GmbH, EADS Innovation Works, GFi, IREMA Filter GmbH, KraussMaffei Technologies, Rauschert GmbH und die V.Fraas GmbH.

Neben diesen innovativen Unternehmen ist auch die bayerische Spitzenforschung vertreten. So zeigen der Exzellenzcluster „Engineering of Advanced Materials“ der Universität Erlangen-Nürnberg, das Fraunhofer-Institut für Silicatforschung sowie der Fachbereich Werkstofftechnik der Georg Simon Ohm Hochschule Nürnberg Entwicklungen aus den Bereichen Friction Ster Welding, selektives Elektronenstrahlschmelzen, Kleben sowie „High Througput Screening von Glas“.

### **Gemeinschaftsstand**

Der vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie geförderte Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ auf der MATERIALICA mit einer Ausstellungsfläche von 120 m<sup>2</sup> wird von der Bayern Innovativ GmbH in enger Zusammenarbeit mit dem Cluster Neue Werkstoffe konzipiert und organisiert. Der Gemeinschaftsstand gibt jedem einzelnen Aussteller die Möglichkeit, seine Kompetenz individuell unter der seit über zehn Jahren etablierten Dachmarke Bayern Innovativ darzustellen. Die Aussteller bilden in ihrer Gesamtheit einen repräsentieren Querschnitt der Innovationskraft junger Unternehmen und Forschungsinstituten aus dem Bereich der bayerischen Werkstoffszene.

**Weitere Informationen** [www.bayern-innovativ.de/materialica2009](http://www.bayern-innovativ.de/materialica2009)

### **Cluster Neue Werkstoffe**

Der Cluster Neue Werkstoffe versteht sich als Informations- und Kommunikationsdrehscheibe in Bayern rund um Innovationen mit Neuen Materialien.

Die wichtigsten Ziele des Clusters Neue Werkstoffe sind:

- Intensive Vernetzung der Akteure entlang der Wertschöpfungskette sowie aus Wirtschaft und Wissenschaft
- Initiierung von Verbundforschungsprojekten
- Transparente Darstellung der Werkstoffkompetenzen in Bayern.

Im Fokus stehen:

- Dynamischer Informations- und Erfahrungsaustausch
- Beschleunigte Innovation durch Vernetzung von Kompetenz- und Entscheidungsträgern
- Effiziente Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft in Entwicklungsprojekten
- Intensive Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und Clustern
- Beratung der Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft

**Weitere Informationen** [www.cluster-neuewerkstoffe.de](http://www.cluster-neuewerkstoffe.de)

### **Bayern Innovativ GmbH**

Die Bayern Innovativ GmbH wurde 1995 von der Bayerischen Staatsregierung initiiert und gemeinsam von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft als Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mit Sitz in Nürnberg gegründet. Zielsetzung der Bayern Innovativ ist, durch den Ausbau des Technologietransfers Innovationen in kleinen und mittleren Unternehmen zu initiieren. Leitgedanke ist das Zusammenführen verschiedener Kompetenzen, um neuartige Entwicklungen voranzutreiben sowie deren Markteintritt durch die Präsentation neuer Produkte und Entwicklungen zu unterstützen. Neben zehn etablierten Netzwerken managt die Bayern Innovativ GmbH fünf Cluster der 2006 gestarteten Cluster Offensive: Automotive, Neue Werkstoffe, Logistik, Energietechnik und Medizintechnik. Ziele dieser Initiative sind der Ausbau und die Stärkung landesweiter Netzwerke zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aber auch zwischen Dienstleistern und Geldgebern in Schlüsselbranchen und entscheidenden Technologiefeldern.

**Weitere Informationen** [www.bayern-innovativ.de](http://www.bayern-innovativ.de)